

Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen der Stadt Zwickau

vom 10.04.2007

Die Stadt Zwickau erlässt gemäß § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301) in der Neufassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert am 01. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 151) aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 29.03.2007 folgende Satzung:

§ 1 Auszeichnungen

Zur Ehrung oder Auszeichnung von Personen – in den Fällen c) auch Vereine, Gruppen, Organisationen oder Initiativen – die sich um die Stadt Zwickau und das Wohl ihrer Bürger verdient gemacht haben, verleiht die Stadt Zwickau

- a) das Ehrenbürgerrecht
- b) die Stephan-Roth-Bürgermedaille und
- c) die Martin-Römer-Ehrenmedaille.

§ 2 Ehrenbürgerrecht

Der Stadtrat kann an Personen, die die Entwicklung der Stadt Zwickau in herausragender Weise und über einen längeren Zeitraum beeinflusst und sich damit besondere Verdienste erworben haben, sowie Personen, die durch ihr Engagement und herausragendes Wirken für die Stadt Zwickau und ihre Bürger eine langjährige spürbare Verbesserung der Lebensverhältnisse erreicht haben und/oder zur Mehrung des Ansehens der Stadt Zwickau im In- und/oder Ausland beigetragen haben, das Ehrenbürgerrecht verleihen.

§ 3 Stephan-Roth-Bürgermedaille

Abs. 1

Die Stephan-Roth-Bürgermedaille kann an Personen der Stadt Zwickau verliehen werden, die sich durch besonders erfolgreiches langjähriges Wirken und Eintreten zum Wohle der Stadt oder ihrer Bürgerschaft hohe Verdienste erworben und hier wegen den dauernden Dank und die besondere Anerkennung ihrer Mitbürger verdient haben.

Abs. 2

Dies gilt insbesondere für Mitglieder des Stadtrates und sachkundige Einwohner als beratende Mitglieder in Ausschüssen des Stadtrates, die ihm, beginnend 1990, länger als 4 Wahlzeiten oder 20 Jahre ununterbrochen angehören oder aus ihm nach Vollendung einer 15jährigen Zugehörigkeit bzw. nach 3 Wahlzeiten ausscheiden.

Abs. 3

Die Stephan-Roth-Bürgermedaille der Stadt Zwickau wird in Silber geprägt und trägt auf der Vorderseite ein Bildnis des Stephan Roth mit der Umschrift "Stephan Roth 1492 - 1546". Auf der Rückseite ist das Wappen der Stadt Zwickau mit der Umschrift "Dank und Anerkennung Stadt Zwickau" geprägt.

§ 4 Martin-Römer-Ehrenmedaille

Abs. 1

Die Martin-Römer-Ehrenmedaille kann an Personen verliehen werden, die sich durch erfolgreiches Wirken und Eintreten für das Wohl oder Ansehen von Stadt und Bürgerschaft besondere Verdienste erworben haben und aus diesem Grund öffentlich ausgezeichnet werden sollen.

Abs. 2

Die Martin-Römer-Ehrenmedaille kann darüber hinaus auch an Vereine, Gruppen, Organisationen oder Initiativen verliehen werden, die sich durch herausragendes, uneigennütziges und kontinuierliches Engagement für das Wohl oder das Ansehen von Stadt und Bürgerschaft besondere Verdienste erworben haben und aus diesem Grund öffentlich ausgezeichnet werden sollen. Parteien oder parteinahe Einrichtungen sind von vornherein ausgeschlossen.

Abs. 3

Die Martin-Römer-Ehrenmedaille der Stadt Zwickau wird in Silber geprägt und trägt auf der Vorderseite ein Bildnis des Martin Römer mit der Umschrift "Martin Römer 1430 - 1483". Auf der Rückseite ist das Wappen der Stadt Zwickau mit der Umschrift "Für Verdienste Stadt Zwickau" geprägt.

§ 5 Vorschlagsberechtigung

Abs. 1

Vorschlagsberechtigt für die Verleihung des Ehrenbürgerrechts, der Stephan-Roth-Bürgermedaille und der Martin-Römer-Ehrenmedaille sind die Bürger der Stadt Zwickau.

Abs. 2

Die Vorschläge sind dem Oberbürgermeister zuzuleiten, der sie nach Abstimmung im Ältestenrat dem Stadtrat zur Entscheidung vorlegt.

§ 6 Verleihung

Abs. 1

Das Ehrenbürgerrecht, die Stephan-Roth-Bürgermedaille und die Martin-Römer-Ehrenmedaille werden unabhängig voneinander verliehen. Jede Auszeichnung kann jedoch der selben Persönlichkeit bzw. demselben Verein, Gruppe, Organisation oder Initiative nur einmal verliehen werden.

Abs. 2

Über die Verleihung wird eine Urkunde ausgestellt, die der Oberbürgermeister unterzeichnet und die dem Träger der Auszeichnung ausgehändigt wird.

Abs. 3

Die Übergabe der Auszeichnung ist vom Oberbürgermeister vorzunehmen.

Abs. 4

Mit der Verleihung sind keine finanziellen Zuwendungen verbunden.

§ 7 Geltungsdauer

Abs. 1

Das Ehrenbürgerrecht erlischt mit dem Tod. In Ausnahmefällen kann das Ehrenbürgerrecht aus wichtigem Grund durch Beschluss des Stadtrates aberkannt werden.

Abs. 2

Die Stephan-Roth-Bürgermedaille und die Martin-Römer-Ehrenmedaille können wegen unwürdigen Verhaltens ihrer Träger widerrufen werden. Der Widerruf erfolgt durch Beschluss des Stadtrates.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung im Zwickauer Pulsschlag in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Verleihung des Titels "Ehrenbürger der Stadt Zwickau" vom 08.05.1996 außer Kraft.

Diese Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist unter Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO öffentlich bekannt zu machen.

Zwickau, den 10.04.2007

Dietmar Vettermann
Oberbürgermeister

Zwickauer Pulsschlag vom 11.04.2007

Inkrafttreten: 12.04.2007